

spenderinfo

Mai 2011



Tagesaufenthalte in Niedersachsen
Szenia in der Nordstadt Hannover ist der einzige Tagesaufenthalt in Niedersachsen, der speziell für Frauen eingerichtet ist.

Seite 2



Bilanz 2010
Seit sechs Jahren setzt sich die DIAKONIEHilfe als Spendenaktion der Diakonie für Menschen in Niedersachsen ein.

Seite 3



Stadtbahn für DIAKONIEHilfe
„Gib mir Deine Hand“ – dieser Appell der DIAKONIEHilfe wird demnächst auch auf einer Stadtbahn der üstra zu lesen sein.

Seite 3

Liebe Förderinnen und Förderer der DIAKONIEHilfe,

„Vor euch liegt eine große Freude, auch wenn ihr für eine Weile viel erdulden müsst.“
1. Petrusbrief 1,6



Vor der Osterfreude kommt der Karfreitag. Erst mussten die Jünger Jesu durch Leid und Ängste hindurch, bevor sie in den Auferstehungsjubel einstimmen konnten. So liegt beides eng zusammen: Trauer und Freude.

Wir Christen leben von der Auferstehungshoffnung und Gottes Geist, der es hell werden lässt unter uns. Deswegen können und wollen wir uns denen zuwenden, die noch in Ängsten und Nöten sind. Und nicht nur von Hoffnung reden, sondern auch Zeichen der Hoffnung leben.

Ihre Gaben sind konkrete Hoffnungszeichen. Damit die Menschen sich wieder freuen können.

Ich grüße Sie herzlich, Ihr

Dr. Christoph Künkel
Direktor des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Eine Aktion für mehr Solidarität



„Wem gibst Du Deine Hand?“ Das fragen wir mit unserer neuen Aktion und rufen dazu auf, anderen die Hand zu geben: „Gib mir Deine Hand“. So kann jede und jeder zu mehr solidarischer und partnerschaftlicher Verbundenheit in unserer Gesellschaft beitragen.

Besonders Menschen in Armut benötigen Andere, die ihnen die Hand reichen. Oft ist diese Armut nicht gleich zu sehen, weil sie sich dafür schämen. Ein offener Umgang mit Armut ist jedoch notwendig, um Unterschiede zwischen Reich und Arm zu verringern.

Auf unserer Internetseite www.diakoniehilfe.de/gibmirdeinehand stellen wir sechs Beispiele vor, die typische Armutssituationen von Kindern, Jugendlichen, Familien, Arbeitslosen, Senioren und Alleinerziehenden beschreiben – und wie wir ihnen helfen. Daneben wird auf der Internetseite für ver-

schiedene Unterstützungsmöglichkeiten geworben – bis hin zur Möglichkeit, für die verschiedenen Armutsbereiche zu spenden.

Wem geben Sie Ihre Hand? Ist es die ältere Nachbarin, für die Sie ab und zu einkaufen? Oder die allein erziehende Mutter aus dem Kreis der Arbeitskollegen, für die Sie ab und zu auf die Kinder aufpassen? Oder der Freund Ihres Sohnes, der bei Ihnen zu Hause ins Internet gehen kann? Vielleicht engagieren Sie sich in einem Verein, in dem Sie sich für Andere einsetzen? Schreiben Sie uns bitte per Brief oder E-Mail. Die besten Beispiele werden wir in der nächsten Ausgabe der spenderinfo veröffentlichen.

DIAKONIEHilfe im Internet

E-Mail: spenderservice@diakoniehilfe.de
www.diakoniehilfe.de

Ein Tagesaufenthalt, der Frauen Geborgenheit gibt

Die 31 Tagesaufenthalte der Diakonie in Niedersachsen betreuen durchschnittlich 90% Männer und 10% Frauen. *Szenia* in der Nordstadt Hannover ist der einzige Tagesaufenthalt in Niedersachsen, der speziell für Frauen eingerichtet ist.

Zu den Hintergründen befragten wir Dr. Peter Szynka, bei der Diakonie in Niedersachsen zuständig für Wohnungslosenhilfe:

Spenderinfo: Herr Szynka, was bedeutet das Wort SZENIA?

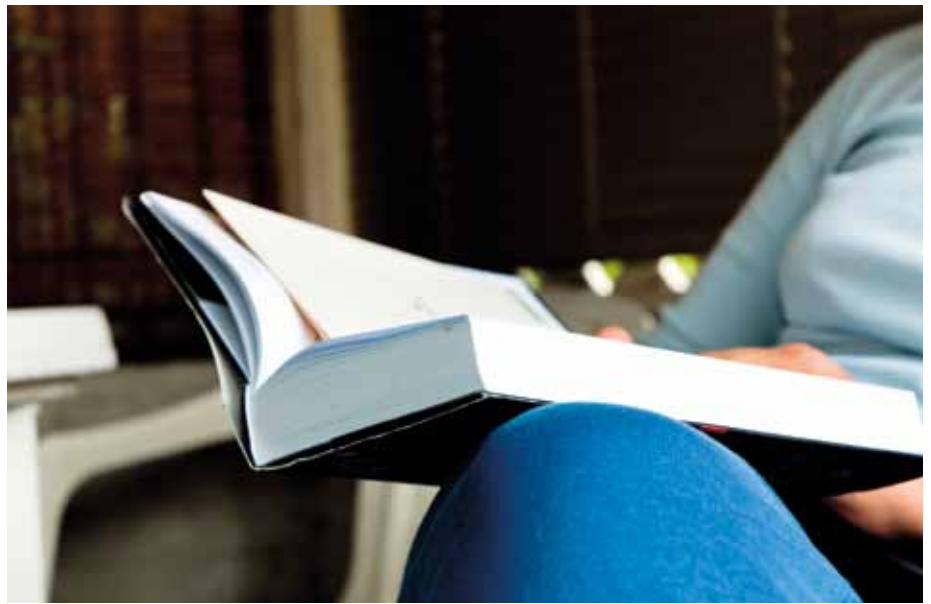
Szynka: Der Name der leitet sich ab von dem griechischen Wort XENA für Gast/Fremde und der weiblichen Form für Szene.

Spenderinfo: Was unterscheidet die Situation obdachloser Frauen von der der Männer?

Szynka: Neue Sozialgesetze führten leider dazu, dass Frauen wieder vermehrt in finanzielle Anhängigkeit von ihren Ehe-/Lebenspartnern geraten. Besonders bei einer Trennung/Scheidung vom Partner stehen Frauen, die kein eigenes Einkommen haben, oft vor dem wirtschaftlichen Ruin. Dazu kommt, dass ca. 4 Millionen Frauen jährlich Opfer (ihrer) gewalttätigen Männer werden. Bundesweit fliehen jährlich 40.000 Frauen in Frauenhäuser.

Spenderinfo: Warum benötigen Frauen eigenständige Tagesaufenthalte?

Szynka: Obdachlose Frauen sind häufig Opfer von physischer oder psychischer Gewalt. Hier bieten wir ihnen einen geschützten Raum, in dem sie sich ohne Gefahr sexueller



Belästigung oder Gewalt durch Männer aufnehmen können.

Spenderinfo: Wie sieht es mit der gesellschaftlichen Akzeptanz von obdachlosen Frauen aus?

Szynka: Früher reagierten Gesellschaft und Behörden auf von Armut und Wohnungslosigkeit betroffene Frauen stets anders als auf Männer in gleicher Situation. Frauen galten als liederlich und sexuell verwahrlost. Män-

nern wurde ein Wandertrieb zugeschrieben und als arbeitsscheu dargestellt. Frauen galten als gefährdet, Männer als nichtsesshaft. Mittlerweile sind Hilfen für wohnungslose Frauen als eigenständiges Hilfeangebot akzeptiert und gewollt, jedoch wird dem Bedarf in der Realität kaum Rechnung getragen: Die öffentlichen Mittel sind zu knapp. Oft werden kaum die Personalkosten getragen und es besteht eine systematische Unterfinanzierung.

Ihr direkter Draht zur DIAKONIEHilfe

Spenden und Spendenbescheinigungen



Michael Türk
Tel. (0511) 1241-904
michael.tuerk@diakoniehilfe.de

Projektanträge Mitglieder des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



Wolfgang Reiter
Tel. (0511) 3604-268
wolfgang.reiter@diakoniehilfe.de

DIAKONIEHilfe ist die Spendenaktion des Diakonischen Werkes der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers e.V.

Spendenkonto DIAKONIEHilfe
BLZ 520 604 10, EKK Kassel, Konto 990
Stichwort: Diakoniehilfe

Hinweis: Ist aufgrund eines Spendenaufrufs für einen bestimmten Zweck mehr Geld eingegangen, verwenden wir den Überschuss für einen möglichst gleichartigen Zweck.

Bilanz 2010

Seit sechs Jahren setzt sich die DIAKONIE-Hilfe als Spendenaktion der Diakonie für Menschen in Niedersachsen ein. Dort, wo akute Not rasches Eingreifen erfordert und alle staatlichen und familiären Netze reißen, sind wir aktiv.

Um Menschen eine längerfristige Lebensperspektive zu eröffnen, fördern wir auch zusätzliche Angebote der Diakonie. Denn: Wir wollen, dass Menschen nach vorne blicken können, Wege aus der Armut finden, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und ihre Talente einbringen können.

Dies sind große Ziele, die wir nur mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Zutrauen erreichen können.

Wir sehen uns als Mittler zwischen Gebenden und Empfangenden und bemühen uns daher stets um Offenheit und Transparenz. In 2010 erhielten wir 227.028,7€ für unsere Aufgaben. Zusammen mit nicht ausgegebenen Mitteln aus dem Vorjahr standen uns 252.278,94€ zur Verfügung. Bis zum 31.12.2010 wurden 238.672,40€ für Einzel-fallhilfe und Projektförderung ausgegeben. 13.606,54€ wurden in 2011 übertragen.

Erfolgreiche Hilfe Musikalische Früherziehung im Petrihaus Göttingen

Das Angebot der KiTa führt zu einer positiven Beeinflussung der kindlichen Sprachentwicklung und leistet einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Dafür wurde das PetriHaus sogar unlängst mit dem Gütesiegel des Deutschen Chorverbandes ausgezeichnet. Gefördert wird durch tägliches Singen besonders die musikalische Entwicklung der Drei- bis Sechsjährigen. DIAKONIEHilfe unterstützt das Angebot finanziell.

Mehr Infos finden Sie hier:
www.diakoniehilfe.de/projekte/

Stadtbahn für die DIAKONIEHilfe



„Gib mir Deine Hand“ – dieser Appell der DIAKONIEHilfe wird demnächst auch auf einer Stadtbahn der üstra zu lesen sein. Für ein Jahr wird sie mit den Motiven der Aktion durch Hannover fahren. Das Besondere: Sponsoren haben sich bereit erklärt, für jeden „Klick“ auf der Facebook-Seite der DIAKONIEHilfe einen EURO zu spenden. Wir

danken unseren Sponsoren herzlich dafür, dass diese tolle Aktion durchgeführt werden kann:

üstra



SOLVAY



Ich spende, weil ...



„...ich es wichtig finde, junge Menschen auf ihrem Weg zu selbständigen und verantwortungsbereiten Persönlichkeiten zu begleiten, wie zum Beispiel in der Jugendwerkstatt der Diakonie hier bei uns in Burgdorf.“

Georg Müller,
 Manager der TSV Hannover-Burgdorf

Ja, ich möchte regelmäßig helfen

Bitte buchen Sie daher ab dem

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

30,- €

50,- €

100,- €

oder

€ von meinem Konto ab.

Über Ihre Zuwendungen schicken wir Ihnen jeweils Ende Januar des Folgejahres eine Bestätigung, die Sie beim Finanzamt vorlegen können.

Kontonummer

Kontoinhaber

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Datum

Unterschrift

Ihre Einzugsermächtigung können Sie jederzeit widerrufen. Weist das Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht für das Kreditinstitut keinerlei Verpflichtung zur Einlösung.

Evangelische Zeitung

Die Evangelische Zeitung berichtet regelmäßig von Menschen, die in Not geraten sind und die von der Diakoniehilfe unterstützt werden. Wir wollen, dass noch mehr Menschen von der Not erfahren, die es bei uns vor der Haustür gibt. Deshalb berichten wir künftig mehr darüber unter der Rubrik „Wir helfen mit ...“, die in Zusammenarbeit mit der Diakoniehilfe entsteht. Wir sind der Überzeugung, dass darüber gesprochen werden muss. Dann kann auch geholfen werden.

***Wir helfen konkret. Von jedem Abonnement, das wir mit dieser Anzeige von Ihnen bekommen, stellen wir je 15 Euro direkt der Diakoniehilfe zur Verfügung.**

Helpen Sie mit!

„Wir helfen mit*...“

Foto: © Vlamincik/photocase



Ja, ich abonniere die Evangelische Zeitung zunächst für ein Jahr und dann bis auf Widerruf zum Preis von halbjährlich € 37,20

Lesen über Gott und die Welt.

▲ Name, Vorname

▲ Geb.-Datum (TT/MM/JJ)

▲ Straße, Nr.

▲ Telefon/Fax

▲ PLZ/Ort

▲ Datum/Unterschrift

**Evangelische Zeitung
– Aboservice –
(05 11) 12 41-736
aboservice@evangelische-
zeitung.de**

**Postfach 38 49
30038 Hannover
Fax (05 11) 12 41-705
evangelische-zeitung.de**

HERAUSGEBER

Diakonisches Werk der
Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers e.V.
Ebhardtstraße 3A
30159 Hannover
Telefon: 05 11 - 36 04 - 0
Telefax: 05 11 - 36 04 - 119
geschaeftsstelle@diakonie-hannovers.de
www.diakonie-hannovers.de

Die Spenderinfo erscheint unregelmäßig. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur nach vorheriger Einwilligung des Herausgebers. Wir sind wegen Förderung gemeinnütziger Zwecke – Zwecke der freien Wohlfahrtspflege – als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt. Wir sind daher berechtigt, Ihnen für Ihre Spende eine Zuwendungsbescheinigung auszustellen.

Fotos: svedoliver (fotolia), DIAKONIEHilfe
Layout: Büro Schroeder, www.bueroschroeder.com

Diakonie 
in Niedersachsen